

Leitfaden

Liebe MitgliederInnen und Interessierte,

wir freuen uns, dass ihr bei Junges Europa dabei seid und damit die Vereinsarbeit mit uns aktiv mitgestalten und die Diskussionskultur an der Universität Regensburg intensivieren wollt! In unserem Leitfaden sind die wichtigsten Antworten, Anregungen und Erklärungen über die Arbeit und den Aufbau des Vereins zusammengefasst. Dies ermöglicht euch eine erste Orientierung und erleichtert den Einstieg in das Team.

Wir freuen uns auf eine produktive Zusammenarbeit!

Was sind die Ziele des Vereins Junges Europa?

Junges Europa ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Für ein friedliches Zusammenleben in einem fortschrittlichen Europa und einer immer tiefer integrierten Europäischen Union spielt vor allem das Bewusstsein der BürgerInnen für politische, wirtschaftliche und kulturelle Zusammenhänge der europäischen Einigung über die nationalen Grenzen hinaus eine sehr große Rolle. Ziel des Vereins ist die Förderung der internationalen Gesinnung und der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Hierzu soll eine Vorstellung von der Bedeutung Europas, der Europäischen Union, den BewohnerInnen Europas und UnionsbürgerInnen, vom Wissen um gegenwärtige Chancen und Probleme sowie der kulturellen Vielfalt entwickelt und erweitert werden.

Wie wollen wir diese Ziele erreichen?

Mit der Gründung des Vereins wurde ein Forum für kritische und konstruktive Diskussion geschaffen. Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens werden hierzu als RednerInnen an die Universität Regensburg eingeladen. Dabei gibt es im Anschluss an Vorträge und Podiumsdiskussionen die Gelegenheit zu persönlichem Kontakt, Fragen und zwanglosem Gespräch mit ExpertInnen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. So entsteht ein breites Spektrum an Ideen und Meinungen.

Wie ist der Verein aufgebaut?

Der Verein gliedert sich in fünf Ressorts: *ReferentInnen*, *Veranstaltungen*, *Pressearbeit*, *Finanzen* und *Mitgliederverwaltung*. Die Vorsitzenden der Ressorts bilden gemeinsam mit dem/der Vereinsvorsitzenden den Vorstand. Alle Vereinstätigkeiten lassen sich einem Ressort zuordnen, allerdings sind die Übergänge der Arbeitsbereiche oft fließend und ein enges sowie aufeinander abgestimmtes Arbeiten der einzelnen Ressorts wird durch regelmäßige Rücksprache gewährleistet.

Die Kommunikation verläuft vereinsintern einerseits über die Vereinsemailadresse (jedes Vereinsmitglied bekommt eine Emailadresse die auf *@jungeseuropa.de* endet) andererseits über die Facebook-Gruppe *Junges Europa*. Der Kontakt nach außen, zum Beispiel beim Anschreiben potentieller ReferentInnen, erfolgt ausschließlich über die Vereinsemailadresse.

Universitätsintern ist der Verein *Junges Europa* mit anderen studentischen Vereinen eng vernetzt. Vor allem bei Veranstaltungen gibt es oft themenspezifische Kooperationen mit Externen, beispielsweise mit der Europäischen Akademie Bayern e.V. oder mit Amnesty International.

Warum gerade *Junges Europa*?

Im Vordergrund des Engagements bei *Junges Europa* steht nicht die eigene Persönlichkeitsentwicklung, sondern – das mag fast ein wenig nostalgisch klingen – die Verbreitung der europäischen Idee. Das Reiz- aber gleichzeitig Anspruchsvolle dabei ist, dass zum einen der Inhalt dieser Idee nicht allzu eng vorbestimmt ist, und, dass wir zum anderen in der Wahl der zur Verbreitung geeigneten Mittel völlig frei sind. Aber der Kern dieses Gedankens bleibt, dass die eigenen Interessen nicht immer die wichtigsten sind.

Das bedeutet nun aber nicht, dass man von seinem Engagement bei *Junges Europa* keinen Gewinn davonträgt. Ganz im Gegenteil: Man macht umfassende Erfahrungen in der Veranstaltungskonzeption und Veranstaltungsorganisation mit europäischer und internationaler Perspektive, kommuniziert mit interessanten Persönlichkeiten und erweitert den eigenen gesellschaftlichen und politischen Horizont. Auch der Kontakt mit anderen Hochschulgruppen in Regensburg und anderswo ist ein Augenmerk des Vereins.

Welche Rituale gibt es?

Zu den Ritualen des Vereins gehört unter anderem das regelmäßige Treffen in der Mensa-Cafeteria oder anderen Räumlichkeiten. Hier wird das aktuelle Semester geplant. Dazu gehört, dass Ideen zu konkreten Veranstaltungen gesammelt, Aufgaben verteilt und Vorschläge besprochen werden.

Des Weiteren sind gerne auch Vorschläge zu Teambuilding-Aktivitäten willkommen. So haben Vereinsmitglieder schon erfolgreich zusammen an dem „Rewag Firmenlauf“ teilgenommen oder sich zum gemütlichen Umtrunk auf dem Regensburger Weihnachtsmarkt getroffen.

Wie kann ich mich schon zu Beginn einbringen?

Um sich schnell mit dem Verein vertraut zu machen, sollte jedes Mitglied die Facebook-Seite von *Junges Europa* regelmäßig besuchen. Facebook ist der wichtigste Kommunikationskanal. Dort erfährt man zuverlässig, wann das nächste Treffen stattfindet, welche Veranstaltungen geplant sind und wo Hilfe gebraucht wird. Wer kein Facebook hat, wendet sich bitte an die Vorsitzende des Vereins. Gewinnbringend ist die regelmäßige Teilnahme an den Mitgliedertreffen. Nur so lernt man die anderen kennen und kann sehen, was „hinter den Kulissen“ passiert.

Außerdem kann und sollte sich jedes neue Mitglied überlegen, in welchem Ressort es gerne mitarbeiten würde. Die Mitarbeit in zwei Ressorts ist auch problemlos möglich. Wichtig ist, dass jedes Mitglied Kontakt zum jeweiligen Ressortleiter – am besten per Mail oder Facebook – aufnimmt und sein Interesse kundtut. Der Ressortleiter weiß dann, dass jemand gerne Aufgaben speziell für dieses Ressort übernehmen möchte.

Wünschenswert ist es, wenn Vereinsmitglieder ihre Hilfe von sich aus anbieten – davon lebt letztlich die Vereinsarbeit! Bereits am Anfang kann man viele Aufgaben übernehmen: Plakatieren, Veranstaltungen in den eigenen Seminaren bewerben, nach spannenden Referenten für geplante Podiumsdiskussionen recherchieren, Veranstaltungen mit vorbereiten und ähnliches. Sollte jemand über ein besonders Talent wie etwa eine packende Schreibe verfügen, kann er

selbstverständlich auch schon zu Beginn größere Aufgaben wie das Verfassen eines Presseberichts übernehmen.

Bei *Junges Europa* muss man sich nicht erst „hochdienen“. Nicht zuletzt ist jede gute Idee von Anfang an willkommen! Wer ein spannendes Thema im Kopf hat, soll das einfach ganz formlos bei den Vereinstreffen kundtun. Dann kann man gemeinsam an der Idee arbeiten und eine Veranstaltung auf die Beine stellen.

Wie sieht ein vertieftes Engagement aus?

Es gibt keinen festen Zeitpunkt, ab dem man sich vertieft engagieren kann oder soll. Jeder kann das ganz nach Belieben entscheiden. Wenn sich jemand bereit fühlt und Lust hat, mehr Verantwortung zu übernehmen, wird sich das automatisch ergeben. Zu den Aufgaben gehören dann zum Beispiel: Veranstaltungskonzepte ausarbeiten, Einladungen texten, Plakate und Flyer gestalten, Kontakt mit ReferentInnen aufnehmen, Panelgäste am Veranstaltungstag betreuen, Fotos machen, Pressemitteilungen über geplante und vergangene Termine verfassen oder den Internetauftritt des Vereins pflegen. Bei *Junges Europa* ist es selbstverständlich, dass es keine Trennung zwischen „Anfänger- und Fortgeschrittenen-Aufgaben“ gibt. Deshalb gilt: Auch die älteren Mitglieder plakatieren, werben und bauen Tische auf.

Wie verbindlich ist mein Engagement?

Im besten Fall ziemlich verbindlich. Dem Verein trifft man eher nicht bei, wenn man damit nur seinen Lebenslauf optimieren will. Für den wichtigsten Kommunikationskanal der Vereinsarbeit gilt: Facebook ist zwar ein unverbindliches Medium, aber das, was darauf kommuniziert wird, ist verbindlich! Mit anderen Worten: Fragen in der Gruppe wollen gerne beantwortet werden. Zusagen zu Treffen oder zur Übernahme von Aufgaben wollen gerne eingehalten werden.

Wie finanziert sich das Junge Europa?

Das *Junge Europa* finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, die halbjährlich 10 Euro betragen. Dies stellt zwar die Unabhängigkeit sicher, beschränkt aber gleichzeitig den finanziellen Spielraum des Vereins. Darum sind wir neben den Beiträgen der aktiven VereinsmitgliederInnen auf die Unterstützung der sogenannten Fördermitglieder angewiesen, die entweder ehemalige aktive Mitglieder sind oder einfach die Tätigkeit unseres Vereins finanziell unterstützen möchten. Daneben besteht die Möglichkeit, uns über Einzelspenden zu fördern. Die Unterstützung des *Jungen Europa* ist also auch ohne eigene aktive Betätigung möglich.

Das Vereinsvermögen verwenden wir hauptsächlich für die Veranstaltungsorganisation und die eventuell anfallenden Kosten der DiskussionsteilnehmerInnen, es werden aber auch gemeinschaftsbildende Aktionen für die Mitglieder finanziert.

Wie sieht es mit einer Mitgliedsbestätigung/ einem persönlichen Referenzschreiben aus?

Wenn du bei *Junges Europa* Mitglied bist, kann dir selbstverständlich eine Bestätigung über die Mitgliedschaft im Verein ausgestellt werden. Eine aktive Mitarbeit bei den Tätigkeiten des Vereins ist Voraussetzung für den Nachweis des persönlichen ehrenamtlichen Engagements. Gerne kann dir bei aktiver Mitarbeit im Verein nach circa einem Semester diese bestätigt und im Rahmen eines Referenzschreibens gewürdigt werden.